

## Ambulante Nachbetreuung



**DR. GOLA**  
Institut für Ernährung  
und Prävention GmbH

**Dr. Karen Franz**  
Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin  
Berlin

## § 43 Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation



- Die Krankenkasse kann ...
- Leistungen zur Rehabilitation ganz oder teilweise erbringen oder fördern, die unter Berücksichtigung von Art oder Schwere der Behinderung erforderlich sind, um das Ziel der Rehabilitation zu erreichen oder zu sichern, ...
- wirksame und effiziente Patientenschulungsmaßnahmen für chronisch Kranke erbringen ... wenn dies aus medizinischen Gründen erforderlich ist ...

## Welche Krankheiten sind die häufigsten?



- Diabetes
- Bluthochdruck
- Fettstoffwechselstörungen
- Gicht
- orthopädische Erkrankungen
- Unverträglichkeiten
- ...

## Wer sind die Experten?



- Ernährungswissenschaftler und Ökotrophologen
- Diätassistenten
- jeweils mit Zusatzqualifikation „Ernährungsberater“
- (Ernährungsmediziner)

## Wo finde ich die Experten?




- www. .de
- VDOE Verband der Ökotrophologen
  - VDD Verband der Diätassistenten
  - BDEM Bund deutscher Ernährungsmediziner
  - DGE Deutsche Gesellschaft für Ernährung
  - DGEM Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin
- oder über die Krankenkasse

## Wie geht das Procedere?




- Berater suchen
- Angebot einholen
- medizinische Notwendigkeit vom Arzt
- bei der Krankenkasse anfragen
- Beratung durchführen
- Quittung bei der KK einreichen



### Was wird übernommen?


- in der Regel fünf Termine
- maximal 80% der Kosten
- Verlängerungen kann man probieren (mit Begründung)



### Inhalte der Ernährungsberatung


- diagnoseabhängig
- Beobachtung des Ernährungsverhaltens
- Wissensvermittlung
- leitlinienorientierte Beratung
- gemeinsames Entwickeln realistischer Ziele
- Unterstützung bei der Umsetzung

### Was kann die Alternative sein?



### § 20 SGB V Prävention und Selbsthilfe

- (1) Die Krankenkasse soll in der Satzung Leistungen zur primären Prävention vorsehen, .... Leistungen zur Primärprävention sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern .... Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen beschließt gemeinsam und einheitlich unter Einbeziehung unabhängigen Sachverständes prioritäre Handlungsfelder und Kriterien für Leistungen nach Satz 1, ...
- ....



### § 20 SGB V – Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen

- Handlungsfelder:
  - Bewegungsgewohnheiten
  - Ernährung
  - Stressbewältigung/ Entspannung
  - Suchtmittelkonsum
- als Kurse angeboten
- 2 bis 3 Handlungsfelder pro Jahr

### Fehlt Ihnen noch ein Puzzleteil?

[info@drgola.de](mailto:info@drgola.de)



**DR. GOLA**  
Institut für Ernährung und Prävention GmbH

Garbátyplatz 1-2  
13187 Berlin-Pankow  
Tel.: (0 30) 47 53 63 66  
Fax: (0 30) 49 91 36 26